

Also wenn ich da zurück an meinen Steiermarkurlaub denke, uh da habe ich sehr viele Pflanzen, Pilze aber vor allem Tiere gesehen.

Die Wälder dort sind in erster Linie Nadelwälder mit **Tannen, Fichten und Lärchen**.

In diesen Wäldern wachsen auch die verschiedensten Pilze.... da muss man sich aber auskennen. Ich suche nur **Steinpilzen und Eierschwammerln**. Die **Fliegenpilze** gefallen mir ja persönlich am besten, sind aber leider sehr giftig. An den Waldwegen findet man auch die verschiedensten Blumen. Ich kenne da leider auch nicht so viele.

Aber mit den Tieren da kenn ich mich aus! Bei dem Bauern wo ich gewohnt habe waren eine Menge Tiere zu Hause.

Kühe gab es viele. Die habe ich mir aber nur von weiten angeschaut. Die sind ja soooo riesig. Wenn mir da eine auf meine Pfote steigt, uhh dass wäre ja nicht auszudenken. Einen **Stier** habe ich zwar keinen gesehen, aber dafür ein kleines **Kalb**, das gerade einmal 2 Wochen alt war. Wo die Kühe sind, gibt es auch immer sehr viele **Fliegen**... die können vielleicht lästig sein, überall krabbeln die an einem herum.

Viele Vogelnester waren auch am Kuhstall. Dort sind **Schwalben** immer rein und rausgeflogen. **Taube** habe ich dafür keine einzige gesehen, wo die in Wien ja überall herumfliegen. In der Nacht habe ich dafür einmal sogar den Ruf einer **Eule** gehört, aber zum Glück war ich da schon in meinem Bett, draußen hätte ich mich schon sehr gefürchtet – die haben uns Mäuse ja auch zum Fressen gerne, wie man so schön sagt.

Auch einen stattlichen **Hahn** der immer im Mittelpunkt von einer ganzen **Hühnerschar** stolzierte habe ich gesehen, die laufen beim Bauern dort einfach frei herum. Nur die ganz kleinen **Küken** waren in einem extra eingezäunten Bereich. Angst hatte ich eigentlich nur vor dem **Hofhund** und der **Katze**. Aber das brauche ich euch ja wohl nicht zu erklären, dass ich als Maus mich da eher versteckt halte. Der Nachbarbauer hat noch viel mehr Tiere wie **Schweine, Schafe, Ziegen, Gänse, Enten** und sogar **Pferde**, aber die habe ich nur von weitem gesehen. Die Bäuerin hat sich auch immer über einen **Maulwurf** geärgert, der hat in ihrem Gemüsegarten viele Erdhügel hinterlassen.

Und bei meinen Verwandten, die ihr Haus gegenüber von einem großen Steinfelsen haben, entdeckte ich sogar ein Storchennest. Meine Tante meinte es nisten dort **Schwarzstörche**, die es schon sehr selten gibt.

Weiter oben am Berg, da gibt es auch viele Tiere. Ich habe einmal einen meiner Artgenossen gesehen...eine kleine **Spitzmaus**... aber in der Wildnis sind diese ganz schön scheu, bin nicht einmal dazu gekommen Hallo zu sagen. Kaum war ich in der Nahe, schwub war sie verschwunden. Die **Eichhörnchen** sind genauso schüchtern.... springen sofort auf die höchsten Äste, wenn man in die Nähe kommt. Durch ständiges Klopfen bin ich auf einen **Buntspecht** aufmerksam geworden – der war ganz weit oben auf einem Baumstamm. Auch einen **Feldhasen** habe ich weghoppeln gesehen und ein **Reh** ist mir auch über den Weg gelaufen. Ich weiß, dass es in dieser Gegend viel Wild gibt, also auch **Hirsche, Wildschweine und Füchse**.

Nur einmal wurde es schon sehr brenzlig für mich. Ich bin halt nicht wirklich eine Wildmaus und kenne daher nicht so alle Gefahren. Ich habe oben mir plötzlich einen Schatten gesehen und da war ein riesiger Vogel. Und wisst ihr was das für einer war? Ein **Mäusebussard**! Ich brauche euch doch wohl nicht sagen, was der so als Lieblingsmahlzeit verspeist. Der ist auch fast so groß wie ein **Adler**. Aber durch den dichten Wald, habe ich noch mal Glück gehabt und er hat mich nicht gesehen. Also wie ihr seht habe ich ganz schön viel Natur live erlebt! Man könnte sagen, ein richtiger Natururlaub!!!